

Willkommen in der Grünen Stadt Marlow

Die Farbe "Grün" bestimmt unsere Stadt. Nicht nur der Vogelpark ist ein Anziehungspunkt für Jung und Alt - tausende Kraniche werden jährlich durch das "Grün" der Äcker und Felder angezogen.



Übersichtskarte von Marlow

Marlow ist eine der flächenmäßig größten Städte in Mecklenburg Vorpommern in unmittelbarer Nähe zur Ostsee.

Von fast 14.000 ha Stadtfläche sind nur 5 % bebaut oder Verkehrsflächen, 45 % sind Wald-, Wiesen- und Wasserfläche, die restlichen 50 % werden landwirtschaftlich genutzt.

Ca. 4.600 Einwohner wohnen in 26 Ortsteilen. Das sind im Durchschnitt nur 30 Einwohner je km². Außerdem gehören die Störche im Nest zu jedem der Ortsteile. Auf den Feldern, Wiesen und in den Wäldern ist manches Tier zu beobachten. Das idyllische Recknitztal bietet dem Ruhesuchenden Erholung und Entspannung.

Marlow, das ist natürlich mehr als Natur - der Hausbauer ScanHaus Marlow ist weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Auch andere Gewerbetreibende haben ihre Spuren weit über die Stadtgrenzen hinaus hinterlassen.

Breitbandausbau Bis auf ganz wenige Ausnahmen gelten sämtliche Haushalte im Gebiet der Stadt Marlow als unterversorgt. Diese können im Zuge des aktuellen Förderprogramms bis zum Ende des Jahres 2019 einen kostenlosen Glasfaseranschluß erhalten. Voraussetzung hierfür ist das Vorliegen des schriftlichen Einverständnisses des Eigentümers, damit die Telekom Arbeiten auf dem jeweiligen Grundstück durchführen darf. Weitere Informationen, Kontaktdaten sowie das Formular finden Sie [hier](#) (externer Link). **Nachtrag** (Oktober 2018): Nach Angaben des Landkreises sind für fast 40% der Grundstücke, die einen kostenlosen Glasfaseranschluß bekommen können, noch keine Aufträge erteilt worden. Im Laufe des Monats Oktober werden die Grundstückseigentümer nochmals angeschrieben. Es wird empfohlen, mit dem beiliegenden Formular die Telekom mit der Erstellung des Glasfaseranschlusses zu beauftragen.



Gemeinsam mit Akteuren der Zivilgesellschaft engagieren sich die Stadt Marlow und das Amt Recknitz-Trebeltal nun in der Partnerschaft für Demokratie Recknitztalgemeinden für ein Mehr an demokratischer Teilhabe, für Begegnungen zwischen verschiedenen Kulturen, für Dialog und Kommunikation und unterstützen strukturschwache Orte und Stadtteile bei der Initiierung gemeinwohlorientierter Aktionen durch die Bewohnerinnen und Bewohner. Mit der „Partnerschaft für Demokratie Recknitztalgemeinden“ wächst eine Plattform, die es den Engagierten gegen Rechtsextremismus, für Willkommenskultur und für bürgerschaftliches Engagement ermöglicht, sich zu vernetzen, gemeinsame Aktionen zu planen und Ressourcen zur Unterstützung zu erhalten. Zur Erreichung der Ziele der Partnerschaft für Demokratie wurde aus Mitteln des Bundesfamilienministeriums ein Lokaler Aktions- und Initiativfonds geschaffen. Daraus können gemeinnützige Organisationen Unterstützung für ihre Projekte erhalten. Welche Ziele die Projekte erreichen sollen und wie man einen Antrag stellt, erklärt die Seite www.pfd-recknitztal.de. Aktuelle Termine: 1. Projektauftrag 2019 bis 13. Januar 2019.

Öffentliche Bekanntmachungen

Verordnungen, Satzungen und sonstige öffentliche Bekanntmachungen finden Sie im Bereich [Ortsrecht](#).
